

# Manches braucht Übung, anderes geht ratz-fatz

Ausflüge ins World-wide-web für Ältere – Internetcafé von Senioren für Senioren feiert Fünffähriges

**SANDERAU (FCN)** Den Körper leicht vorgebeugt huschen die Finger über die Tastatur. Die Augen sind konzentriert auf den Bildschirm gerichtet. . . Die Frau sucht bei Ebay gerade einen Laptop-Rucksack. Vor kurzem hat sie bereits einen Time-Planer erstiegert, „etwas ganz Edles für 64,50 Euro“, sagt sie. Ausflüge ins Internet sind an und für sich nichts Besonderes, für Millionen Deutsche gehört das mittlerweile zum Alltag. Bei der 61-Jährigen ist es dennoch bemerkenswert, schließlich zählt sie schon zu den älteren Semestern. Seit zwei Jahren besucht sie regelmäßig das Internetcafé von Senioren für Senioren in St. Thekla am Ludwigkai.

Dort zeigen 15 freiwillige Helfer absoluten Anfängerinnen und Anfängern alles Wissenswerte rund um den Computer. Seit einem Jahr nun ist die 61-Jährige stolze Besitzerin eines PCs, bekommt täglich rund zehn E-Mails und schickt ihren beiden Kindern regelmäßig elektronische Post. Zur Zeit lernt sie im Internetcafé, wie sie sich vor Computerviren schützen kann und wie man



Im Internetcafé in St. Thekla am Ludwigkai: Gisa Huf (links) zeigt Catharina Viernekäs, wie sie ihren Laptop vor Viren schützt. FOTO FRANZ NICKEL

mit Excel und Power Point arbeitet. „Ich bin sehr motiviert und manches geht ratz-fatz“, sagt sie.

Seit fünf Jahren schon gibt es das Internetcafé für Senioren. Zum Jubiläum überreichte jüngst Sozialreferent Dr. Peter Motsch eine Geburtstagskarte. Er bedankte sich bei Her-

bert Schmidt, dem Gründer des Cafés, und seinen Helfern und hob hervor, dass Schmidt auch in Aschaffenburg, Marktheidenfeld, Schweinfurt, Ochsenfurt und Kitzingen Internetcafés von Senioren für Senioren gegründet habe. „Ich habe keine Ahnung vom Internet“, gab Motsch

zu. Im Sommer gibt er seinen Posten als Sozialreferent auf, dann will er ab September „hier Schüler sein“.

Herbert Schmidt informierte, dass aus der Interessengemeinschaft inzwischen der gemeinnützige Verein „Internet von Senioren für Senioren“ mit rund 40 Mitgliedern geworden sei. Die Mitglieder könnten bei den Treffen für einen statt 2,50 Euro pro Stunde im Internet surfen.

Geöffnet ist das Café im Seniorenzentrum St. Thekla dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr sowie mittwochs von 14 bis 17 Uhr.

Zudem findet an jedem ersten Dienstag im Monat um 17 Uhr ein Stammtisch im Ratskeller in Würzburg statt. Hierzu seien auch absolute Neulinge willkommen. „Wir organisieren auch reale Treffen von Leuten, die bisher nur übers Internet Kontakt hatten“, ergänzt Schmidt.

Weitere Informationen über die Internetcafés: [www.stufr.de](http://www.stufr.de). Ganz neu ist die Internet-Adresse [www.i4s.de](http://www.i4s.de). Hier kann man nach der Registrierung selbst etwas hinein schreiben.